



FÜR DATENVERARBEITUNG UND RATIONALISIERUNG IN DER JUSTIZ

Workshop der BLK-AG IT und der ERV Kommission des EDVGt

22. - 23.02.2006

Reihe A: XJustiz

Vortrag 1: Herr Dr. Bacher

- Darstellung der Entwicklungshistorie
- Neuerungen der Version 1.3.0
- Beabsichtigt:
 - Vorabversion für Entwickler für Kritik und Tests
 - Einrichtung eines Forums oder Newsletters

Vortrag 2: Herr Dr. Gassen (I)

- Elektronische Anträge zum Handelsregister (Stichwort: SLIM IV)
- Notarfachanwendung: 40 Standardfälle (80:20 Regel!)
- Falldefinition auf der Fachseite!
- Einheitliche Konventionen zur Nutzung von XJustiz.Register

Vortrag 2: Herr Dr. Gassen (II)

- XJustiz führt zur Professionalisierung der Anmeldung:
 - Vorteil Justiz
 - Aufwand Notare
- Wunsch nach durchsichtiger und vorsichtiger Versionierung
- Parallelisierung von Versionen
- (Poststellenstandardisierung auf OSCI)

Vortrag 3: Herr Steimke, OSCI-Leitstelle (I)

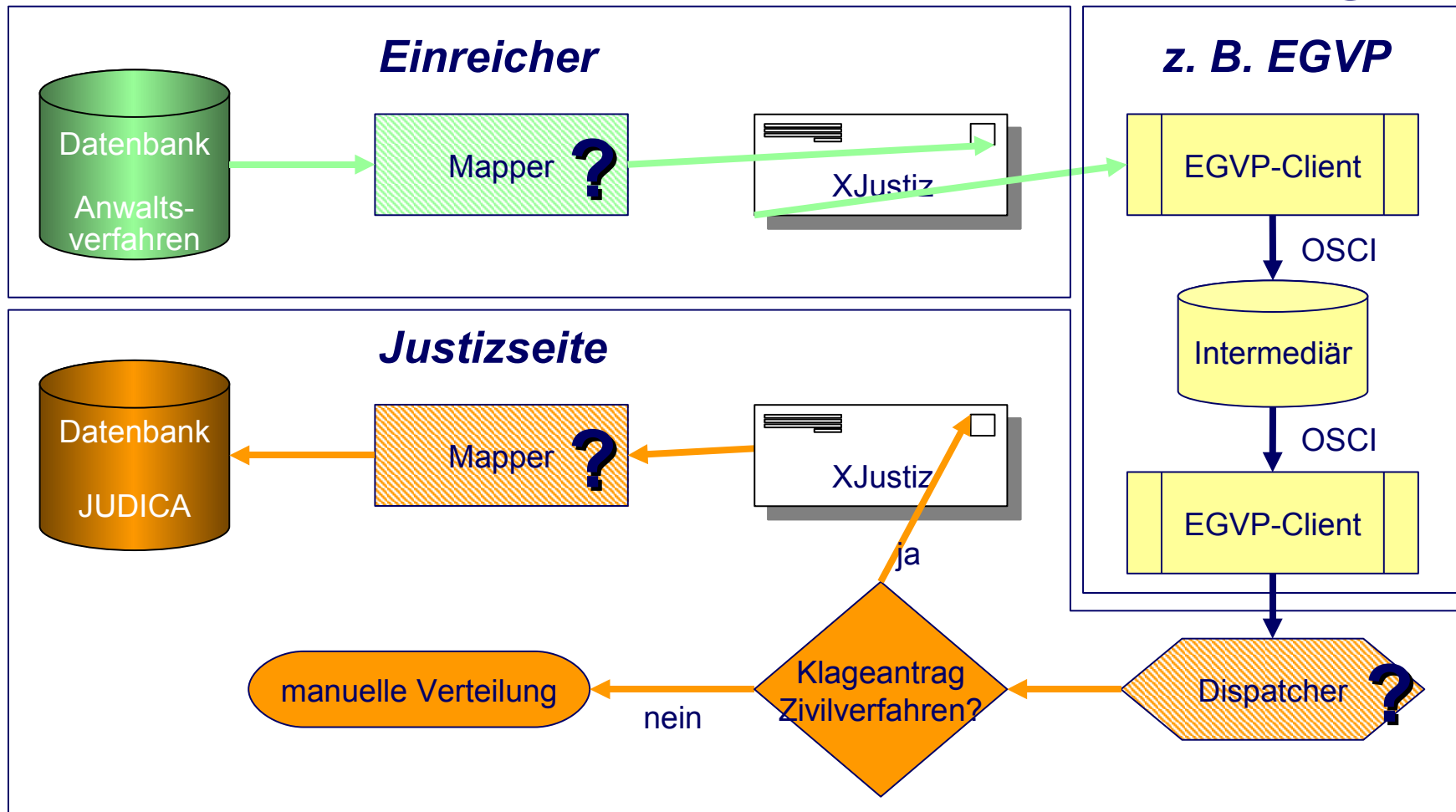
- Identifikation der Kommunikationspartner
- Die Justiz ist für Fachdefinition zuständig
 - sparsam mit Objekten
 - präzise Beschreibung
 - Präferenz liegt in Wiederverwendung

Vortrag 3: Herr Steimke

OSCI-Leitstelle (II)

- Präzisierung der Prozessbeschreibung führt zur Präzisierung der Datentypen
- Definition von generischen Datentypen und Verwendungsbeschreibung in der Konvention
- Definition von Testfällen und Testszenarien

XJustiz Kommunikationsweg



Welche Erwartungen haben Sie?

- An XJustiz ?
- An unmittelbar damit zusammenhängenden Themen ?

Ziele

- Probleme erfassen !
- wo sollten wir was tun ?
- wie können wir es erreichen ?
- wann können wir es erreichen ?